

Bonaparte

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

Bonaparte mit Doppelturnee der Extreme - The QUIET & The RIOT Tour 2024

Was macht ein Chaos, wenn in der Welt das Chaos ausbricht? Er kommt zur Ruhe. Und was, wenn sich der Sturm dann legt? Dann geht er auf Doppel-Tournee – und verbindet beide Welten! Laut oder leise, schwitzig oder besinnlich, pogo oder flöten, die Supernova oder das Schwarze Loch – the choice is yours: Auf der The QUIET & The RIOT Tour haben Fans die einmalige Möglichkeit, in zwei radikal unterschiedlichen Konzertformen die besinnlichste, oder die stürmischste Seite Bonapartes zu erleben.



Dota

Booking: Dirk Handrich
d.handrich@msk-live.de

Auf „KALÉKO“ singt Frontfrau Dota Kehr erstmals keine selbstgeschriebenen Texte, sondern macht sich die Poesie von Mascha Kaléko musikalisch zu Eigen. Diese Schwester im Geiste eines Joachim Ringelnatz oder Erich Kästner schuf ihre innige, bisweilen ironische, oft herzblutig beseelte Großstadtyrik in den 1920 und 30er Jahren in Berlin, bevor sie als deutsche Jüdin nach New York emigrieren musste. Die schlichte Eleganz und zeitlose Strahlkraft ihrer Dichtkunst passt Dota Kehr wie angegossen. „KALÉKO“ ist eine musikalisch herausragende Würdigung des wunderbaren Werks von Mascha Kaléko durch eine der interessantesten aktuellen deutschsprachigen Bands.



The Adicts

Booking: Dirk Handrich
d.handrich@msk-live.de

Mit bis zu 50 Shows pro Jahr sind THE ADICTS non-stop unterwegs. Zu verdanken haben sie all das ihren treuen Fans und all den (Punk-)Rockern, die sich ihre Botschaft zu Herzen nehmen – ohne diesen immensen Motivator würde es THE ADICTS nicht geben. Die Band steht ihren Fans sehr nah. Bei jedem Konzert, ganz egal wo, lassen sie es sich nicht nehmen, durch die Menge zu laufen. Nichts wird sie je davon abhalten, da raus zu gehen und ihnen direkt live und in Farbe zu begegnen! Besonders zu schätzen wissen THE ADICTS, dass sie stets Gesichtern aus allen Generationen gegenüber stehen. Die alten Fans kommen immer zu ihnen und erzählen, dass sie immer gedacht hatten, sie wären zu alt, um auf Konzerte zu gehen. Es ist dumm, so etwas zu glauben!

Mit bereits weiteren Songs in der Mache, haben die Jungs keine Angst bald zurück ins Geschehen zu springen. Gitarrist Pete Dee erklärt: „We’re writing some good shit. Hopefully the people get off on it because that’s what it boils down to, isn’t it?“ Ihr Line-Up besteht übrigens mit nur wenigen Ergänzungen hauptsächlich noch immer aus dem ursprünglichen Original Line-Up, denn Pete Dee an der Leadgitarre, Kid Dee am Schlagzeug und Monkey am Mikro haben auch nach all den Jahren noch lange nicht genug von THE ADICTS! „We’re very satisfied as a band; we’re very happy. This is one of our happiest times. We are what we are and the beautiful thing is: the kids like it. There’s a lot of positivity so we’re just going to keep on rocking... and enjoying it.“



Fehlfarben

Booking: Dirk Handrich
d.handrich@msk-live.de

Keine runde Sache, mal wieder. Kein Alleinstellungsmerkmal. Ich mein, wen hat es denn nicht erwischt die letzten 3 Jahre? Und mal ganz ehrlich, wer wüsste denn noch wer „Fehlfarben“ sind, hätten sie nicht die letzten Jahre genutzt und eine - nach eigenen Angaben - „Schnapsidee“ umzusetzen und aus der eigentlich einmaligen Idee „Lieblingsplatte (© Miguel ZAKK) mangels Studiozeit ein solides Geschäftsmodell für die reifere Jugend gemacht.

Und jetzt keine Beschwörung des Unvermeidlichen, es hat ja jeden Hütchenspieler und seinen Hund gleichermaßen getroffen, Verlegungen und Verschiebungen zählt man gar nicht mehr, aber, potztausend:

NEUES ALBUM „?0??“ im Sommer/Herbst (Tapete) und eine TOUR mit NEUEN Stücken!

Und sie lassen tanzen gegen Krieg und Frieden, kuscheln für Freund und Feind, prangern Ernährungsprobleme an, lobpreisen Dienstleister, fordern + fördern Leistungsempfänger, und zum guten Schluss ergeht ihre Einladung ans p.p. wohlgeborene Publikum nicht vergebens, hofft man.

A splendid time will be had by all..... ENDLICH WIEDER IN LEBENDIG VOR IHREN AUGEN UND OHREN, Damen, Herren, Sonstige. Danke schön. Hereinspaziert!



Hot Boogie Chillun

Booking: Dirk Handrich
d.handrich@msk-live.de

Nachdem das legendäre Rock'n'Roll-Trio HOT BOOGIE CHILLUN um The BossHoss-Frontmann Sascha Vollmer mehr als zehn Jahre lang auf Eis lag, hat sich die Dreiertruppe jetzt frisch reformiert und veröffentlicht ihr 2005 erschienenes Kultalbum „15 Reasons To Rock'n'Roll“ nun als remasterte Sonderedition neu und legt sogar noch drei brandneue Bonustracks oben drauf! Mit seiner ersten Band Hot Boogie Chillun wirft Vollmer nun nicht nur einen Blick zurück auf seine musikalischen Anfänge, sondern auch auf die frühen Wurzeln von The BossHoss! Hot Boogie Chillun bauten sich mit ihrem roughen Uptempo-Mix aus Blues, Rockabilly, 60s Rock und einem Schuss Underground-Trash schnell eine riesige Fanbase auf und erspielten sich einen globalen Underground-Kultstatus. Live wird das Trio noch von Hank Williams (ebenfalls The BossHoss) an der Blues Harp verstärkt.



Rebel Tell

Booking: Dirk Handrich
d.handrich@msk-live.de

Vier authentische Typen, vier Instrumente und eine Mission: Das sind die Zutaten aus denen die Band vom Niederrhein ihre Bühnenshow zaubert. Mit jeder Menge Herzblut, ein bisschen heimatliches „watt“ und „datt“, gerne auch Gedöns und Gelaber und ganz viel Nähe zum Publikum... so präsentieren sie ihren Mix aus Schlagertexten im Rockabilly- und Ska-Style. Dabei kann es schon mal etwas wild zugehen. Man könnte die Bühnenshows der Band am ehesten als kreatives Chaos mit gesangsgestützter Geräuschkulisse bezeichnen, denn gut ist ein Auftritt erst, wenn er die erforderliche Menge Eskalation beinhaltet. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht, egal wie krumm, der Bassist singt auf jeden Fall krummer. Aber was soll man sonst auch von einer Band erwarten, die ebenso auf Schlagernächten wie auf Rockfestivals, großen Stadtfesten und Freiluftkonzerten zu Hause ist. Fakt ist: Wer sich auf Rebel Tell einlässt, sollte auf alles gefasst sein!



Gästeliste Geisterbahn

Booking: Dirk Handrich
d.handrich@msk-live.de

Gästeliste Geisterbahn "Kennt ihr die neue Tour und was haltet ihr davon?"-Tour 2020

Donnie O'Sullivan, Markus Herrmann und Nilz Bokelberg sind zurück auf deutschen Bühnen, um dem Live-Podcast mal wieder zu zeigen, wo Bartel den Most holt. Nach einem Jahr selbstverordneter Live-Abstinenz haben sie wieder Hunger, wollen deutsche Städte und ihre Leute sehen und mit ihnen gemeinsam ein Entertainment-Feuerwerk abbrennen, das Helene Fischer Stadionshows zu Brieftauben-Fantreffen degradiert. Unter der Regie ihrer Produzentin Maria Lorenz haben sie dabei eine Show auf die Beine gestellt, die das Publikum ebenso unterhält wie fordert und die liebgewonnene Traditionen, wie die Zuschauerfragen, zwar erhält, aber gleichzeitig das Podcast-Rad so neu erfindet, dass danach nichts mehr so sein wird, wie zuvor. Deutschland, halt dich fest: Donnie, Herm und Nilz haben ihre Showtreppe im Gepäck und setzen neue Standards in einer Show, für alle Gender, Altersklassen und Frisuren.

Achtung: Auch ohne Podcasterfahrung geniessbar!



Erdmöbel

Booking: Dirk Handrich
d.handrich@msk-live.de

„Guten Morgen, Ragazzi“ heißt – geradezu übergut gelaunt – das neue Album von Erdmöbel. Und eine übergute Show versprechen auch ihre taufrischen neuen Songs. Es ist das zehnte Album der Band, die musikalisch wie textlich immer wieder überrascht. Leicht und sperrig, politisch und poetisch, Pop und Kunst – für manche sind Erdmöbel die größte, für viele definitiv die eigenwilligste deutsche Band. Und Erdmöbel lieben die Bühne. Jedes Jahr spielen sie in Deutschlands großen Städten ihre ausverkauften Weihnachtskonzerte – Erlebnisse einer ganz anderen Erdmöbel-Art.

Nun hat die Band Riesenhunger auf das, was sie als ihre eigentliche Kunst versteht: Auf die Bühne mit einem komplett neuen Album und mit den Klassikern aus fast 30 Jahren Bandgeschichte. Große Gefühle ohne doofes Pathos und Kitsch. Zuhören und mitmachen und hinterher glücklich – irgendetwas aufgeräumt und euphorisch – wieder nach Hause gehen.

Willkommen, Ragazzi! Kommt alle und bringt alle mit!



Cockney Rejects

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

Kaum eine Band in der langen Historie des britischen Rock'n'Roll hat eine vergleichbare Strahlkraft wie die Cockney Rejects. Niemand kann eine intensivere und turbulenter Geschichte erzählen.

Die Band gründete sich Ende der 1970er im Osten Londons als Reaktion auf die bis dato vorherrschende Form des Art School Punk.

Als Kinder der Arbeiterklasse verzichteten sie auf das präventive Geschwafel der ersten Punkwelle und sangen über Themen, die sie und Millionen von Straßenkindern in den Innenstädten Großbritanniens beschäftigten: Polizeibelästigung, Straßenschlachten und Fußball, um nur drei zu nennen.

Nachdem sie nach gerade einmal vier Gigs (weniger als die Pistols!) von der EMI unter Vertrag genommen wurden, spielten sie ausverkaufte Tourneen im Vereinigten Königreich. Das Debütalbum stürmte auf Anhieb die britischen Charts.

Es gab noch nie einen besseren Zeitpunkt, um sich die Band anzusehen, die mit ihrer zeitlosen Musik und ihren unnachahmlichen Live-Sets eine ganze Generation inspiriert hat.

Join the Rejects - You won't have a better night out all year!



Alex Diehl

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

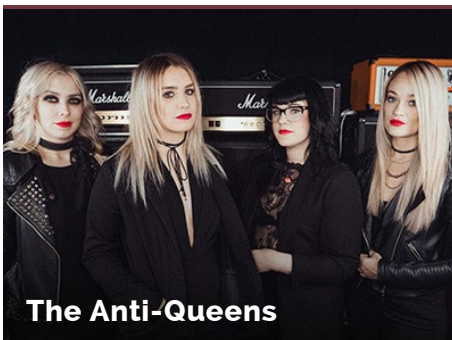
Hinter „Die Songs, die ich nie schreiben wollte“ steckt kein großer Plan und unzählige Songwriter, die fieberhaft überlegt haben, wie man Herzschmerz Musik neu erfindet. Es ist die unverfälschte, ungeschönte Gefühlswelt von Alex Diehl. Dabei geht es nicht, wie bei vielen anderen Produktionen, um eine „cheesy“ Wortwahl oder statistische Hörgewohnheiten. „Die Songs, die ich nie schreiben wollte“ erheben keinen Anspruch auf den nächsten Klick-Hit, sondern nur den, gehört zu werden. Trost zu spenden und einem gebrochenen Herzen einen Platz zum Trauern und Heilen zu schenken.

Was kann man tun, wenn einem der Boden unter den Füßen weggezogen wird.

Man kann fallen und versuchen sich irgendwie wieder zu fangen.

Über genau diesen Prozess singt der Singer/Songwriter in einer ganz eigenen Sprache, die trotz der extrem persönlichen Geschichte dahinter, jeden abzuholen vermag, der einmal richtig geliebt und unter einer Trennung gelitten hat.

„Die Songs, die ich nie schreiben wollte“, sind keine leichte Kost, aber das war Alex Diehl noch nie. Ein Künstler, der es einmal mehr geschafft hat, sein ganzes Herz in Worte und Töne zu packen. Wer jemals wirklich geliebt hat, wird um einen Kampf, mit seinen Tränen, nicht davonkommen.



The Anti-Queens

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

Seit über einem Jahrzehnt sind The Anti-Queens eine feste Größe in Torontos Musikszene. Ihr energiegeladener, ungestümer Punkrock, welcher zu großen Teilen von Größen wie The Runaways, Sum41, Queens of The Stone Age und The Distillers beeinflusst ist, lässt jede Liveshow zu einem einmaligen Erlebnis werden.

Diese Qualitäten konnten die vier Musikerinnen bereits reichlich unter Beweis stellen: So tourten sie umfangreich in der Ostküste der USA, in Toronto und Umgebung und hatten bejubelte Sets auf Festivals wie Montreal 77, Montebello Rock, NXNE, Indie Week, Canadian Music Week, Pouzza Fest und Beau's Oktoberfest, um nur einige Beispiele zu nennen. Darüber hinaus konnten sie überzeugen, als sie sich die Bühne mit internationalen Größen wie The Flatliners, The Offspring, MxPx, The Adicts, The Planet Smashers und The Creepshow teilten.

Ihre Debut-LP „Worse Than Death“ wurde kürzlich über Stomp Records veröffentlicht und konnte bereits in kürzester Zeit über 150.000 Streams auf Spotify verzeichnen. Die gleichnamige Opening Single ist regelmäßig in kommerziellen Radiostationen Kanadas, unter anderem auch CHOM und Indie 88, welche zu den beiden größten kanadischen Stationen zählen, zu hören.



Batomae

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

Mit großen Songs und einzigartigen Arrangements schafft es Batomae immer wieder, die Herzen seiner ZuhörerInnen zu erreichen. Dabei erfindet der talentierte Songwriter Melodien, die sich wie Hoffungsstrahlen in die Seele spielen. Seine Songs & Videos sind bereits millionenfach gestreamed und angeschaut worden.

Dass Batomae ein außerordentliches Gespür für Hits hat, konnte der Paderborner Multiinstrumentalist und Komponist bereits als Songwriter für u.a. Wincent Weiss („Musik sein“, Platinauszeichnung) unter Beweis stellen. Ob als Bassist der Band Luxuslärm, Musical Director u.a. für Fabian Römer und Ollie Gabriel oder als Studiomusiker für Künstler wie Namika oder Stefanie Heinzmann - Batomae ist in der Musiklandschaft zu Hause.



Miirtek

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

Wie es mit ziemlich großer Höchstwahrscheinlichkeit klingen würden, wenn Falco heute noch am Leben wäre? Mit Songs wie „Yoga“, „Pfau“, „Glitzer“ oder auch „Teleskii“, einem großen Grinsen und noch größerem Augenzwinkern liefert uns Miirtek die ultimative Antwort.

Miirteks eigens kreierter Sound – einem Mix aus dem für die 80er Jahre typischen mit modernen Beats begleitet vom ebenfalls für die Zeit charakteristischen Sprechgesang ist eine Hommage an die Dekade der Gameboys, Vokuhila-Frisuren und Denver Clan.

Anfang Mai erscheint Miirteks neue Single „Legend“ – eine weitere Lobhymne auf den unvergesslichen Sound aus den 80ies. Mit flächigen Synthie Waves, einem feinen E-Gitarren-Solo und einer catchy Hook regt die Single zum Tagträumen und Schwelgen in Erinnerungen an. Tauscht die Jeans gegen eure Lieblingsoutfits aus den Achtzigern, genießt die New Wave von Miirtek und lebt den Tag als würde er nie enden und „Live like a legend“.



Prag

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

„In Frankreich wäre so etwas wahrscheinlich Popmusik, in Deutschland haben sie mit ihrem Stil eine eigene Nische besetzt.“

Seit über 6 Jahren und 3 erfolgreichen Alben leben PRAG ihr eigenes Universum aus filmischer Musik mit Band & Orchester.

Erik & Tom beherrschen die großen Hymnen wie auch die kammermusikalischen Momente. Gemeinsam schreiben sie Songs, die leicht und melancholisch zugleich klingen: Tom Krimi sorgt für die bezaubernden Arrangements und Erik Lautenschläger steuert Texte bei, die das Große im Kleinen finden und umgekehrt.

Dass Tom und Erik das Haus ohne Anzug oder Beatnik-Rolli nicht verlassen, ist hinreichend bekannt – ihr Look, das vom Sänger handgemalte Artwork und die immer filmisch daherkommenden Musikvideos machen PRAG zu einem Gesamtkunstwerk.

Seit der letzten Platte werden die beiden Frontmänner von der Sängerin und Schauspielerin Josephin Busch unterstützt.